

News-Archiv Göttingen

Aus Göttingen ins Weltall - Vortragsreihe zum Jahr der Astronomie

29. April 2009



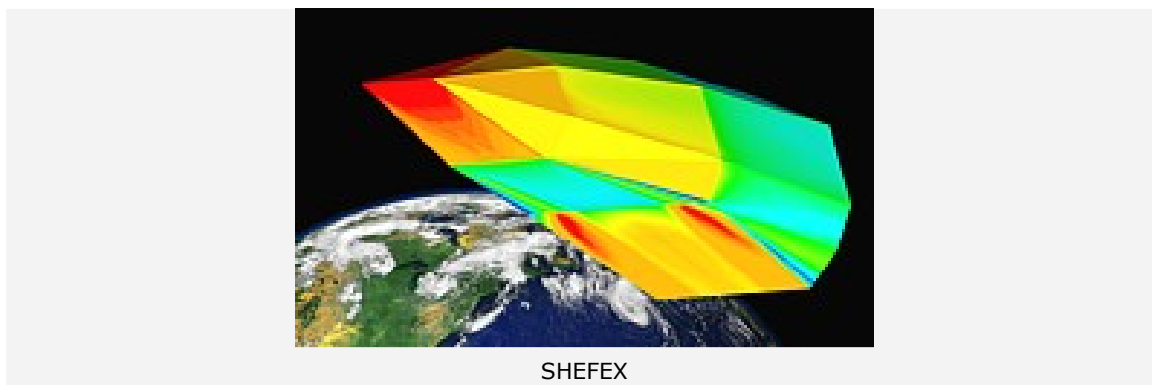
Zu sechs Ausflügen ins Weltall laden ab Mittwoch, 6. Mai, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), das Institut für Astrophysik (Georg-August-Universität Göttingen), und das Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung jeweils mittwochs um 19 Uhr in die historische Sternwarte an der Geismar Landstraße 11 ein. In der öffentlichen Vortragsreihe "Aus Göttingen ins Weltall - Weltraumforschung in Südniedersachsen" erläutern Wissenschaftler, welche aktuellen Beiträge zu Astronomie und Astrophysik die Region leistet. Im ersten Vortrag stellt Prof. Ulrich Christensen (Max-

Planck-Institut für Sonnensystemforschung) die ungleichen Nachbarn der Erde vor. Die Reihe findet im Rahmen des Internationalen Jahres der Astronomie statt.

Weltraumkanone und Kometen-Lander

Die sechs Vorträge entführen die Zuhörer in die unterschiedlichsten Regionen des Weltraums. Während Dr. Ansgar Reiners (Institut für Astrophysik) einen Blick tief ins All zu den Planeten außerhalb unseres Sonnensystems wirft, bleiben die Vorträge von Prof. Manfred Schüssler (Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung) über die Sonne und von Dr. Klaus Hannemann (DLR Göttingen) über neue Raumtransporttechnologien der Erde etwas näher. Hannemann berichtet über die im DLR erforschten Raumfähren sowie über eine Weltraumkanone, mit der Kleinstsatelliten ins All geschossen werden sollen.

Andere Redner ermöglichen den Zuhörern sogar Zeitreisen, etwa wenn Prof. Jens Niemeyer (Institut für Astrophysik) unter dem Titel "Ein Blick auf den Urknall und darüber hinaus" über die Anfänge des Universums spricht oder wenn Prof. Joachim Block (DLR Braunschweig) die Rosetta-Mission beschreibt.



Seit dem 2. März 2004 ist die Forschungsmission Rosetta unterwegs zum Kometen 67P/Churyumov-Gerasimenko, den sie im Jahre 2014 erreichen soll. Zum ersten Mal in der Geschichte der Weltraumforschung soll dann ein von Menschen gebautes Fahrzeug, der Rosetta-Lander »Philae«, weich auf der Oberfläche eines aktiven Kometen landen.

Wegen des begrenzten Platzangebotes in der Historischen Sternwarte empfehlen die Veranstalter, sich vor jedem Vortrag anzumelden. Dies ist möglich über das Anmeldeformular des Instituts für Astrophysik in der rechten Spalte oder telefonisch unter 0551 395042. Der Eintritt ist kostenlos.

Datum	Titel	Referent
Mittwoch, 6. Mai, 19 Uhr	Die ungleichen Geschwister der Erde - Planetenforschung heute	Prof. Ulrich Christensen (MPS)
Mittwoch, 13. Mai, 19 Uhr	Die Sonne - der unruhige Stern nebenan	Prof. Manfred Schüssler (MPS)
Mittwoch, 20. Mai, 19 Uhr	Extrasolare Planeten 400 Jahre nach Galilei	Dr. Ansgar Reiners (Astrophysik)
Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr	Einmal Weltraum und zurück – Forschung an neuen Raumtransporttechnologien beim DLR	Dr. Klaus Hannemann (DLR)
Mittwoch, 3. Juni, 19 Uhr	Rosetta Lander - Aufbruch zu den Ursprüngen des Sonnensystems	Prof. Joachim Block (DLR)
Mittwoch, 10. Juni, 19 Uhr	Ein Blick auf den Urknall und darüber hinaus	Prof. Jens Niemeyer (Astrophysik)

Kontakt

Jens Wucherpfennig

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Göttingen
Tel: +49 551 709-2108

Fax: +49 551 709-12108
E-Mail: jens.wucherpfennig@dlr.de

Kontakt Daten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.